

# Mindelheimer



**Sternsinger**  
Ein besonderer  
König »Seite 29

**Angebandelt**  
Bei der „Ettrinnaria“ läuten die  
Hochzeitsglocken Sturm »Seite 30

**Hat's geschmeckt?**  
Bewerten Sie ihr Lieblingslokal  
» Bei uns im Internet

**Eishockey**  
Nachwuchs zaubert in  
Türkheim »Seite 31



MONTAG, 4. JANUAR 2010 NR. 2

www.mindelheimer-zeitung.de

26



Der Weltreisende Marc Stelzl in den USA. Für ein Erinnerungsfoto an die außergewöhnliche Tour posierte der gebürtige Mindelheimer vor der Golden Gate Bridge in San Francisco.

Fotos: privat



Marc Stelzls Motorrad im Monument Valley (USA), das nur eine von vielen beeindruckenden Kulissen für Stelzls Abenteuer bot.

## Übrigens

VON MANFRED GITTEL

» manfred.gittel@mindelheimer-zeitung.de

### 3,65 Gramm zum Glück

Es sind nur 3,65 Gramm. Doch die fehlen uns meist, wenn mal nicht klappt, was klappen soll.

Diese 3,65 Gramm machen nämlich das Quentchen aus, von dem sich ableitet, was uns zum großen Glück oft fehlt: der fünfte Teil eines Lots.

Und so wenig dies klingen mag, immerhin finden sich für 3,65 Gramm rund drei Millionen Einträge bei Google.

Die Wichtigkeit ist ohnehin kaum zu überschätzen, wenn man bedenkt, was dieses fehlende Quentchen Glück schon alles verhindert hat: dass Spitzen-Fußballer das Tor treffen, dass wir einen Sechser im Lotto haben oder dass die Influenza uns nicht erwischt.

Auf der anderen Seite sind da die vielen Glücksmomente, die wir nicht als solche wahrnehmen, weil wir einerseits schon zu abgestumpft dafür sind, oder sie andererseits als selbstverständlich hinnehmen.

So können wir uns nur gegenseitig wünschen, dass im gerade begonnenen Jahr immer diese 3,65 Gramm zum völlig Glück auf unserer Glückswaage liegen – ob wir es nun merken, oder nicht ...

## Polizei-Report

### Jugendliche sorgen in der Altstadt für Ärger

Eine Gruppe Jugendlicher hat am Neujahrstag in der Mindelheimer Altstadt für einen Polizeieinsatz gesorgt. Gegen 21.30 Uhr ging auf der Wache der Hinweis ein, die Jugendlichen würden in der Mühlgasse randalieren. Einer aus dieser Gruppe hatte einen Fensterladen einer Gaststätte ausgehängt und auf dem Boden zerschlagen. Die Polizisten fanden den gesuchten 22-jährigen stark angetrunken in einer nahen Gaststätte. (m.he)

## Quer durch die Weiten der USA

**Weltreise** Der aus Mindelheim stammende Marc Stelzl meisterte den Globus mit dem Motorrad. Teil zwei seines Abenteuers

**Mindelheim/Regensburg** | m.z. | In nur fünf Monaten ist Marc Stelzl auf seinem Motorrad rund um den Globus gefahren. „Nach insgesamt 25.935 Kilometern habe ich meine BMW F650 in Dakar wieder in der Garage geparkt“, erzählt Stelzl, der in Mindelheim groß geworden ist und heute in Regensburg lebt.

Die erste Etappe führte den Motorradfahrer von Deutschland Richtung Osten bis zum Pazifischen Ozean: 14.532 Kilometer quer durch Russland bis nach Wladiwostok (die Mindelheimer Zeitung berichtete).

Von dort ist das Motorrad per Seefracht nach Seattle in den USA gebracht worden. „Das war ein unglaublicher Aktenkram!“, berichtet Stelzl. „Und obendrein war es gar nicht so einfach, das Motorrad in den USA aus dem Container zu holen. Nach den Formalitäten beim

Zoll musste der Container mit dem Motorrad extra vom Dock in ein Warehouse gebracht werden. Erst dort konnte ich meine Maschine in Empfang nehmen“, erzählt er weiter.

Von Seattle im Nordwesten der USA fuhr Stelzl entlang der Küste über San Francisco bis nach Los Angeles im sonnigen Kalifornien. Hier bog der Abenteurer ins Landesinnere ab und machte einen Stopp in Las Vegas. „Hier war ich schon 1993 bei einem Auslands-Einsatz mit der Bundeswehr“, erinnert er sich. „Seitdem hat sich viel getan, die Stadt ist sauberer geworden und viele neue Casinos sind hinzugekommen“. Weiter ging die Reise durch einige der schönsten Nationalparks wie den Zion Nationalpark und den Bryce Canyon. „Durch das Monument Valley bin ich bei Sandsturm gefahren. Der starke Seitenwind

und der feine Sand in den Augen waren unangenehm, doch in einer solch umwerfenden Natur vergisst man das schnell“. Von Regenwolken gejagt ist Stelzl dann in langen Tagesetappen an die Ostküste der USA gefahren. „Ein besonderer Höhepunkt war der Tail of the Dragon: Die berühmte Strecke hat in elf Meilen ganze 318 Kurven“, da freut sich jeder Motorradfahrer meint Stelzl mit leuchtenden Augen.

Der südlichste Punkt der kontinentalen USA auf Key West in Florida war der entfernteste Punkt auf seiner Etappe quer durch die Vereinigten Staaten.

### Kalte letzte Kilometer

„Von Jacksonville wurde meine BMW mit einem Schiff wieder zurück nach Deutschland gebracht. Die letzten 841 Kilometer in Deutschland von Bremerhaven nach

Regensburg waren ganz schön kalt, schließlich war es ja schon Winter“. Er hatte sich aber fest vorgenommen, auf zwei Rädern nach Hause zu kommen und keinen Transporter zu nutzen.

In einem kurzen Rückblick vergleicht Stelzl die zwei größten Länder seiner Reise: „Russland und die USA sind gar nicht so verschieden, wie viele vermuten. In beiden Ländern gibt es wunderschöne Strecken durch einsamste Natur. Als Europäer kann man sich gar nicht vorstellen, viele hundert Kilometer zu fahren, ohne auch nur ein einziges Haus zu sehen. Auch das hektische Leben in den Millionenstädten ist in beiden Ländern gleich“, berichtet Stelzl.

Egal, wo er sich befand - überall war er freundlich und herzlich aufgenommen worden. „Ich habe mich nie unsicher gefühlt und würde diese Reise jederzeit sofort wiederho-

## Marc Stelzl

● **Jugend** Stelzl, Jahrgang 1970, absolvierte seine Schulzeit in Mindelheim. Dort machte er auch sein Abitur.

● **Bundeswehr** Nach der Schule war er Zeitsoldat und machte eine Ausbildung zum Flugzeug-Wartungsmechaniker. In dieser Zeit war Stelzl auch mehrfach im Ausland (Kanada, USA, Sardinien) tätig.

● **Wohnort** Seit 1995 wohnt Stelzl in Regensburg, wo er als Mediengestalter und Projektleiter in der Internetbranche tätig ist.

● **Route** Die zurückgelegte Route und weitere Reiseinformationen gibt es unter [www.explore-the-globe.com](http://www.explore-the-globe.com). Kontakt über [info@explore-the-globe.com](mailto:info@explore-the-globe.com)

len“. Am liebsten gleich. Marc Stelzl hat seine Reise in einem Taschenbuch verarbeitet. Titel: In 150 Tagen rund um die Welt, ISBN: 978-3839-1347-19 (z.B. Libri.de).

## Den Heimaufenthalt vermeiden

**Hilfe** Neue Angebote in der offenen Behindertenarbeit. Möglich macht das die Regens-Wagner-Stiftung

**Mindelheim/Memmingen** | un | Das Leben in den eigenen vier Wänden ist für viele ältere Menschen und auch Behinderte ein ganz wichtiges Anliegen. Die offene Behindertenarbeit der Regens-Wagner-Stiftung bietet nun auch im östlichen Landkreis ihre Dienste an, um diesem Personenkreis möglichst lange ein selbstständiges Leben zu ermöglichen.

„Wir geben Menschen mit Behinderung Unterstützung zur Bewältigung des Alltags“, betont Sozialpädagogin Ulrike Walcher, die zukünftig jeden ersten Dienstag des Monats, beginnend am 2. Februar, im Landratsamt Unterallgäu (Zimmer 11/Tel. 995-223) zur Verfügung steht. Für viele Menschen sei ein Heim nicht das Richtige. Sie benötigen aber trotzdem Hilfen bei den alltäglichen Verrichtungen.

„Unsere Mitarbeiter helfen bei Behördengängen, geben Hilfe zur Selbstständigkeit und ermöglichen Kontakte zum sozialen Umfeld“, so Walcher weiter. Durch diese Hilfen könnten Menschen mit Behinderung ein normales Leben außerhalb von Heimen führen.

Die Regens-Wagner-Stiftung

bietet ein breites Feld bei der Behindertenarbeit an. Dieses reiche von der Grundpflege, Kurzzeitpflege, Assistenzdiensten, Hilfen im Haushalt, Begleitdienste, Urlaubsbegleitung bis hin zur Entlastung betreuender Familienangehöriger. Unter anderem hat die Regens-Wagner-Stiftung in Mindelheim in der Maximilianstraße auch eine Wohngruppe behinderter Menschen in der ehemaligen Hospitalstiftung eingerichtet.

### Bezirk übernimmt ab Januar die Fahrdienste

Marianne Mayer, Behindertenbeauftragte des Landkreises, sieht das neue Angebot positiv. Sie sei schon durch ihren Beruf in Fragen der schulischen und Ausbildungsbegleitung von Behinderten ausgelastet.

Bezirksrätin Agnes Schragl, kommunale Behindertenbeauftragte, freut sich über das Angebot im östlichen Landkreis ebenfalls. Aus Sicht des Bezirkes, der sehr viel Geld für die Sozialpolitik ausgibt, sei alles zu unterstützen, was stationäre Unterbringung von Behinderten erübrigt.

In diesem Zusammenhang erinnert die Bezirksrätin nochmals an



Kümmern sich um die Behinderten (von links): Bezirksrätin und kommunale Behindertenbeauftragte Agnes Schragl, Ulrike Walcher von Regens-Wagner und die Behindertenbeauftragte des Landkreises Marianne Mayer.

Foto: Unfried

die neue Fahrdienstregelung. Ab Januar übernimmt der Bezirk und nicht mehr der Landkreis die Fahrdienste. Ab 2010 kann jeder Behinderte bis zu 100 Euro vom Bezirk für Fahrten, die zur Teilnahme am öffentlichen Leben notwendig sind, erhalten. Entsprechende Bedürftigkeit ist Voraussetzung. Schragl weist darauf hin, dass entsprechende An-

träge an den Bezirk noch in diesem Jahr zu stellen seien. In der Regel sei aber der betroffene Kreis vom Bezirk angeschrieben worden.

Info Die Behindertenbeauftragte des Kreises ist Marianne Mayer (Tel.: 0173/3511762). Die Regens-Wagner-Stiftung ist unter 08331/9259664 oder unter [www.regens-wagner.de](http://www.regens-wagner.de) zu erreichen.

## Unfall nach Schlaganfall am Steuer

Auto in Mindelheim außer Kontrolle

**Mindelheim** | m.he | Ein 67-jähriger Mann hat am Steuer seines Autos einen Herzanfall erlitten und ein anderes Auto gerammt. Der Unfall ereignete sich bereits am Neujahrstag in Mindelheim.

Laut Polizei war der Mann gegen 14.30 Uhr auf der Allgäuer Straße unterwegs, als er während der Fahrt einen Schlaganfall erlitt und die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Der Wagen fuhr bei Rot über die Kreuzung mit der Landsberger Straße und rammte dort das Auto einer 25-jährigen Frau, die mit ihrem drei Jahre alten Sohn und einem 39 Jahre alten Beifahrer unterwegs war.

Gestoppt wurde der Wagen durch den Aufprall aber nicht. Erst nach ungefähr einem Kilometer brachte die 62-jährige Beifahrerin das Auto durch ein behertes Eingreifen auf der B16 zum Stehen, berichtet die Polizei. Die Horrorfahrt endete glimpflich. Die Ärzte konnten das Leben des 67-jährigen retten, die anderen Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

## Mindelheim kompakt

MINDELAU

### Ballkarten jetzt kaufen

Auch die Faschingsgesellschaft Mindelau startet in die neue Saison. Der Krönungsball am nächsten Wochenende ist bereits ausverkauft. Karten für den Kinderball, den Lumpenball und den Rosenmontagsball gibt es unter der Telefonnummer 08261/730760. (m.z)

## Kontakt

**MZ** Maximilianstraße 14  
87719 Mindelheim  
Gärtnerweg 7  
86825 Bad Wörishofen  
Mindelheimer Zeitung

**Lokalredaktion von 8-18 Uhr:**  
Telefon Mindelheim: 08261/991320  
Telefax Mindelheim: 08261/991327  
Telefon Bad Wörishofen: 08247/350320  
Telefax Bad Wörishofen: 08247/350326  
E-Mail: [redaktion@mindelheimer-zeitung.de](mailto:redaktion@mindelheimer-zeitung.de)

**Anzeigenannahme:**  
Telefon Mindelheim: 08261/991310  
Telefax Mindelheim: 08261/991328  
Telefon Bad Wörishofen: 08247/350310  
Telefax Bad Wörishofen: 08247/350325  
E-Mail: [anzeigen@mindelheimer-zeitung.de](mailto:anzeigen@mindelheimer-zeitung.de)

**Abo-Service/Zustellung:**  
Telefon Mindelheim: 08261/991330  
Telefon Bad Wörishofen: 08247/350330